

STADTKAPELLE HAAG

Taktstockübergabe
von Kpm. Gerhard Leeb
an Kpm. Ewald Huber



RÜCKBLICK 1998

Inhalt:

Seite 2: Sponsoren

Seite 3: Obmann

Seite 4: Kapellmeister

Seite 5: Aktivitäten

Seite 6: Nachruf

Seite 7: Kapellmeisterwechsel

Kirchenkonzert

CD-Aufnahme

Seite 8: Papstbesuch

ORF-Aufzeichnung

60 Jahre Josef Riener

Jäger trafen nicht

Frühschoppen

Seite 9: Tag der Blasmusik

Seite 10: Hochzeiten, Neuzugänge, Ehrungen

Seite 11: Der Weg zum Blasmusiker

Seite 12: Herbstkonzertprogramm

SPONSOREN

Ein herzliches Dankeschön möchten wir der **Raiffeisenbank St. Valentin-Haag**, Filiale Haag und ihrem Filialleiter Stefan Fuchsberger vermitteln, die der Stadtkapelle Haag neue Konzertmappen angekauft hat, da unsere alten schon stark beschädigt waren.

Ein Dank gilt auch Herrn **Karl Hinternberger-Schopper**, der für das Musikheim drei Uhren zur Verfügung gestellt hat.

Wir möchten uns bei den Gemeindevertretern der politischen Parteien für die Eröffnungsgeschenke bei der Einweihung des "Hauses der Musik" recht herzlich bedanken. Die **ÖVP-Haag** spendete uns einen Computer, von der **SPÖ-Haag** wurde uns eine Zugposaune aus dem Musikhaus Mayer überreicht, und von **FÜR-HAAG** wurde uns ein Drucker zur Verfügung gestellt.



Vize-Bgm. Hubert Suchan bei der Übergabe der Posaune

Familie Hirsch **Wirt**
z'Krottendorf
Das Landgasthaus zum Wohlfühlen

Ganztägig warme Küche!
Urige Gaststube mit 30 Plätzen
Gemütliches Extrastüberl für ca. 60 Personen
Schöner Gastgarten
Kein Ruhetag!
A-3350 Stadt Haag, Krottendorf 8
Tel. 07434 / 46 252

OBMANN

Geschätzte Freunde der Stadtkapelle!

Ein Jahr, geprägt von Arbeit, Fleiß und hoher Disziplin geht dem Ende entgegen. Große Ereignisse und viele Anlässe prägten das Vereinsjahr 1998. Besonders erwähnen möchte ich die Taktstockübergabe des bisherigen Kapellmeisters Gerhard Leeb an Ewald Huber im Rahmen des Herbstkonzerte 1997. An dieser Stelle danke ich Gerhard Leeb noch einmal für seine 30-jährige Tätigkeit als Kapellmeister, welcher durch seine Qualifikation und seinen Einsatz die Stadtkapelle zu Höchstleistungen führen konnte. Mich als Obmann der Stadtkapelle Haag freut besonders, daß Gerhard Leeb in seinem "musikalischen" Ruhestand - trotz seiner Funktion als Bezirkskapellmeister - nach wie vor im Verein aktiv bleibt, und eine tragende Säule im Holzregister ist. Damit beweist er Kameradschaft und Größe.

Unser neuer Kapellmeister Ewald Huber leitet bereits ein knappes Jahr lang die Stadtkapelle. Wir freuen uns, daß dieses junge Talent sich so engagiert diesem Orchester widmet.

Nachdem 1997 das Haus der Musik eröffnet und seiner Bestimmung übergeben worden war, hatte der Verein wieder mehr Zeit, sich seinen Aufgaben zu widmen. Der Vorstand war turnusmäßig bei der Generalversammlung für die neue Funktionsperio-

de zu bestellen. In geheimer Wahl, geleitet von Bürgermeister Josef Andesner, wurde der neue Vorstand der Stadtkapelle gewählt. Ich danke den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern für

ihre Tätigkeit. Mein besonderer Dank gilt auch Frau Marianne Leeb für die jahrelange Ausübung ihrer Funktion als Kassier-Stellvertreter, und als Hauptverantwortliche für die finanziellen Belange von Baubeginn bis zur Fertigstellung des Hauses der Musik.

Herrn Pfarrer Mag. Karl Schlögelhofer danke ich für sein Verständnis, daß Begräbnisse, bei denen die Stadtkapelle mitwirkt, erst um 14 Uhr stattfinden, da viele berufstätige Mitglieder der Stadtkapelle nachmittags leichter frei bekommen.

Weiters danke ich noch dem Stadt- und Gemeinderat unter Bgm. Josef Andesner für die finanzielle Unterstützung in diesem Jahr.

Ein herzliches Danke all unseren Freunden und Gönnern, die uns durch ihre Anwesenheit bei Konzerten, Festen und anderen Feierlichkeiten durch das Vereinsjahr begleitet haben, und uns finanziell unterstützten.



MUSIKBALL

Samstag, 9. Jänner 1999

MOSTVIERTELHALLE HAAG

Es spielen für Sie

BIG-BAND-PROJECT und E-TRAIN

KAPELLMEISTER

Liebe Blasmusikfreunde!
Geschätzte Bevölkerung von Haag!

Das Jahr 1998 und damit mein erstes Jahr als Kapellmeister der Stadtkapelle Haag geht seinem Ende zu und ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Musikerinnen und Musikern für den unermüdlichen Einsatz und die Unterstützung in diesem Jahr bedanken.

Es war wieder ein sehr ereignisreiches Jahr mit vielen musikalischen Höhepunkten, bei denen mich mein Vorgänger Bez.-Kpm. Gerhard Leeb mit seiner Routine und Erfahrung sehr unterstützt hat, wofür ich ihm besonderen Dank aussprechen möchte.

Durch meinen Beruf als Lehrer an der Musikschule habe ich natürlich auch sehr enge Kontakte zum Jugendblasorchester, das ja aus Musikern besteht, die an unserer Musikschule eine ausgezeichnete Ausbildung im Instrumentalbereich erhalten haben. In diesem niveaufullen Orchester können die

jungen Musiker Routine sammeln, und ich freue mich schon jetzt, viele von ihnen einmal in unsere Gemeinschaft aufnehmen zu können.

Es ist für mich eine sehr ehrenvolle Aufgabe, die Stadtkapelle Haag zu leiten. Ich hoffe für Sie, geschätzte Haager und Haagerinnen, beim heurigen Herbstkonzert 1998 ein niveauvolles, abwechslungsreiches Programm bieten zu können.

Doch nicht nur harte Arbeit zeichnet ein Höchststufenorchester aus, sondern auch die Ausstattung mit hochwertigen Instrumenten ist von großer Notwendigkeit.

Deshalb darf auch ich Sie heuer wieder herzlichst um eine großzügige finanzielle Unterstützung bitten. Ich hoffe, daß Sie als Konzertbesucher der Stadtkapelle Haag auch mir die Treue halten.



HERBSTKONZERT 1998

Samstag, 28. November 1998 - 20 Uhr

Sonntag, 29. November 1998 - 15 Uhr

MOSTVIERTELHALLE HAAG

Kartenvorbestellungen können auch bei unserem Kapellmeister Ewald Huber telefonisch durchgeführt werden.

Tel. 07434 / 44637 oder Mobil: 0664 / 2141197

AKTIVITÄTEN 98

32 Ausrückungen - 54 Gesamtproben - 8 Registerproben - 17 Begräbnisse

- 23.11. Begräbnis Johann Luger
- 3.1. Musikball
- 20.2. CD-Aufnahme
- 4.4. Tonaufnahme Klingendes Österreich
- 11.4. Auferstehungsprozession
- 17.4. Geburtstagsständchen Josef Riener
- 18.4. ORF-Aufnahme Klingendes Österreich
- 30.4. Maibaumsetzen ÖVP-Haag
- 1.5. Weckruf, traditioneller Maimarsch
- 3.5. Florianimesse der Freiwilligen Feuerwehren
- 10.5. 20 Jahre Rasthaus Haag
- 15.5. Kirchenkonzert
- 17.5. Erstkommunion
- 21.5. Fronleichnamsprozession
- 14.6. Frühschoppen Hohentauern
- 20.6. Papstbesuch in St. Pölten
- 2.7. Begräbnis Marianne Becker
- 4.7. Hochzeit Bettina Berger
- 12.7. Zeltfest FF-Pinnersdorf
- 19.7. Primiz Johann Winkler
- 25.7. Hochzeit Johann Aigner
- 26.7. Eröffnung des Vereinshauses Union Haag
- 22.8. Hochzeit Josef Pfusterschmied
- 28.-30.8. Tag der Blasmusik
- 12.9. Dämmerschoppen in Kirchberg am Wagram
- 13.9. Frühschoppen FF-Stadt Haag
- 19.9. Hochzeit Karl Schleindlhuber
- 27.9. Frühschoppen in Echtenbach
- 17.10. 15 Jahre Dirnberger's Treff
- 1.11. Allerheiligenprozession
- 6.-8.11. Fahrt nach Hammelburg (BRD)
- 28.11. Herbstkonzert
- 29.11. Herbstkonzert
- 5.-6.12. Konzertwertungsspiel in Haag
- 19.12. Weihnachtsfeier

WIR TRAUERN



Johann Luger

Die Nachricht vom Tod unseres ältesten aktiven Musikers Johann Luger am 17. Dezember 1997 hat uns tief getroffen. Wir erinnern uns gerne an ihn, wie er mit seinem Humor und seinem Eifer für die Stadtkapelle allen Musikern ein Vorbild war, und auch ein kameradschaftlicher Freund für jung und alt. Man muß so wie Johann Luger 64 Jahre aktiver Musiker sein um soviel Engagement für diesen Verein zu

haben. Seit 1992 organisierte er nach dem Tod von Josef Losbichler das Begräbnisspielen. An ihm ist ein guter Kamerad und Freund verlorengegangen. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Dies war das Lieblingsgedicht von Johann Luger!

*Musik ist ein holdes Gottesgeschenk
aus paradiesischen Auen,
Musik ist's die das Herz erfreut
wie die leuchtenden Augen der Frauen.*

*Musik gleicht dem Blick in ein Blumenbeet,
wo Frühlingsdüfte wehen,
wo Melodien wie der Walzertraum
erklingen und wieder vergehen.*

*Musik, sie kann auch Trauer künden,
kann klagen vom Kummer und Leide,
im Klang der Musik kann man alles finden:
die Schönheit, den Schmerz und die Freude.*

Marianne Becker (geb. Kirchweger)

Marianne Becker ist am 28. Juni nach einem tragischen Verkehrsunfall im 35. Lebensjahr tödlich verunglückt. Sie war von 1981-1988 Marketenderin bei der Stadtkapelle.

Bei einer Auslandsreise, wo die Stadtkapelle in Bitburg in der BRD gastierte, lernte sie ihren Mann Uwe kennen.

1988 heiratete sie und zog nach Deutschland. Es war für uns ein schwerer Tag, Sie auf dem letzten Weg zu begleiten.



Franz Rauchegger

Franz Rauchegger ist am 13. Oktober verstorben.

Er war von 1956 - 1965 Kapellmeister der Stadtkapelle Haag.

KAPELLMEISTERWECHSEL

beim Herbstkonzert 1997



Im Rahmen des Herbstkonzertes 1997 übergab Kapellmeister Gerhard Leeb den Taktstock den er seit 30 Jahren als Leiter der Stadtkapelle geschwungen hatte, an Kapellmeister Ewald Huber.

In diesen 30 Jahren erhielt die Stadtkapelle unter seiner Leitung bei Konzertmusikbewertungen 20 Auszeichnungen in der Kunststufe.

Für seine besonderen Leistungen bekam er unter anderem Auszeichnungen der Stadtgemeinde Haag, des Landes Niederösterreich und das Verdienstkreuz in Silber des Österreichischen Blasmusikverbandes.

Gerhard Leeb ist weit über die Grenzen Haags als Bezirkskapellmeister der BAG Amstetten, Verbandsbeirat des Landesvorstandes des NÖ Blasmusikverbandes, Konzert- und Marschmusikbewerter, Jungmusikprüfer und als Referent bei Seminaren des NÖBV engagiert tätig.

Sein Nachfolger Kapellmeister Ewald Huber hat am Brucknerkonservatorium Instrumental- und Gesangspädagogik mit dem Hauptfach Trompete studiert. Der Schwerpunkt bei seiner Ausbildung lag im Fach Blasmusikleitung. Mit ausgezeichnetem Erfolg legte er im Juni 1997 die Kapellmeisterprüfung ab. Ewald Huber unterrichtet in den Musikschulen Haag und St. Peter/Au. Er ist Mitglied des Big Band Project, Organist und Leiter des Brass Quintetts der Stadtkapelle Haag und nun Kapellmeister dieses Orchesters.

KIRCHENKONZERT

der Stadtkapelle Haag

Am 15. Mai 1998 konzertierte die Stadtkapelle in der Stadtpfarrkirche Haag. Der Reinerlös aus den Eintrittsgeldern in der Höhe von 20.000,- wurde Herrn Pfarrer Mag. Karl Schlögelhofer zugunsten der neuen Orgel übergeben.



CD-Aufnahme

Jubiläums-CD des ÖBV

Anlässlich des 50-jährigen Bestandsjubiläums des ÖBV wurde von den Landesverbänden eine gemeinsame CD erstellt.

Je Bundesland wurde eine Musikkapelle eingeladen, ein Musikstück einzustudieren und dieses aufzuzeichnen. Für das Bundesland Niederösterreich wurde die Stadtkapelle Haag damit beauftragt.

Einstudiert wurde das Stück "Kein schöner Land", komponiert von Hermann Preisl. Die CD-Aufnahmen fanden im Haus der Musik in Stadt Haag statt.

Der Komponist Hermann Preisl war auch anwesend. Die teilnehmenden Kapellen waren von der professionellen Ausstattung unseres Hauses der Musik beeindruckt.

PAPSTBESUCH

in St. Pölten

Beim Papstbesuch in St. Pölten am 20. Juni 1998 hatten wir die ehrenvolle Aufgabe, bei der Gestaltung des Rahmenprogrammes zur Papstmesse mitzuwirken.

ORF-AUFZEICHNUNG

für "Klingendes Österreich"

Für den Auftritt der Stadtkapelle, gemeinsam mit dem Jugendblasorchester, in der Fernsehreihe "Klingendes Österreich", fanden die Ton- und Bildaufnahmen im April 1998 statt. Diese Sendung über das Mostviertel ist am 21. Mai 1998 im ORF gesendet worden.

60 JAHRE JOSEF RIENER

Wir gratulieren herzlich

Am 17. April 1998 feierten wir im Haus der Musik den 60. Geburtstag von Josef Riener. Er ist schon seit 44 Jahren Mitglied des Vereines und hat alle Höhen und Tiefen der Stadtkapelle Haag miterlebt. Musik war und ist noch immer seine große Leidenschaft, sei es darum gegangen, auf ein anderes Instrument umzulernen, welches gerade Mangelware war oder bei der Tanzmusik mitzuwirken. Wir wünschen dem Jubilar auf diesem Wege nochmals alles Gute und das er dem Verein noch lange die Treue hält.



JÄGER TRAFEN NICHT

immer ins Schwarze

Bei der Eröffnung des neuen Vereinshauses der Union Haag Sektion Fußball, am 26. Juli 1998 spielte die Stadtkapelle bei der hl. Messe und anschließend ein Frühschoppenkonzert.

Am Nachmittag mußten die Musiker gegen die Haager Jäger ihr Geschick bei der Ballbehandlung unter Beweis stellen. Man mußte zur Kenntnis nehmen, daß die Jäger nicht nur mit der Hege des Wildes, und die Musiker nicht nur mit ihrem Instrument, gut umzugehen verstehen, sondern auch mit dem Ball ein attraktives und auch spannendes Fußballspiel auf den Rasen zaubern konnten. Nach der regulären Spielzeit stand es 3:3.

Im Elfmeterschießen wurde dieses Spiel dann entschieden und hier zeigten die Jäger Nerven und verloren mit 5:4. Der Reinerlös dieses Benefizspieles kam der Neuanschaffung der Orgel zugute.

FRÜHSCHOPPEN

in Echtsenbach

Kulturelle Pionierarbeit in Echtsenbach im Waldviertel. Bgm. Mag. Hannes Lehr hatte den Sonnenschein bestellt, die Musikkapelle Echtsenbach bereitete alles umsichtig vor, die Gastronomie spielte in bester Weise mit und zahlreiches Publikum dankte der fulminant spielenden Stadtkapelle mit begeistertem Beifall.

Den hatten sich die Haager Musiker auch auf jeden Fall verdient. Dieser sonst als symphonisches Blasorchester zur Landesspitze gehörige Klangkörper zeigte sich in Echtsenbach als Unterhaltungskapelle von Spitzenformat.

Von Traditionsmärschen bis zu Rockklängen war alles vertreten, was so richtig die Stimmung anheizen konnte. Altkapellmeister Katzinger und Kapellmeister Kainz waren Gastdirigenten der Stadtkapelle. Die richtungsweisende Idee, anerkannte Gastkapellen einzuladen, und der Bevölkerung einen besonderen Hörgenuß zu präsentieren, wird nächstes Jahr fortgesetzt.

TAG DER BLASMUSIK

Tag der Tracht von 28. - 30. August



Nach mehrjähriger Pause entschloß sich die Stadtkapelle Haag, den traditionellen "Tag der Blasmusik" in unserer Gemeinde wieder aufleben zu lassen.

Mit einem Grillabend und edlen Weinen eröffneten wir am Freitag, den 28. August die Festtage, welche im Zeichen der Blasmusik und der Tracht standen. Für die Jungen und die Junggebliebenen war im Keller eine Disco untergebracht.

Am Samstag sorgten die "Wegerer-Schrammeln" aus Steyr mit original Schrammelmusik für Heurigen-stimmung. Zur Freude aller, ließ sich Gerhard "Löwe" Leonhartsberger nicht zweimal bitten, um mit Wiener Liedern, wie dem "Fiaker-Lied" und dem "Narrischen Kastanienbam" das Publikum zu unterhalten.

Der Sonntag stand im Zeichen der Tracht. Um 9.30 Uhr wurde ein gemeinsamer Gottesdienst mit allen teilnehmenden Vereinen abgehalten. Musikalisch gestaltete das Brass-Quintett der Stadtkapelle Haag die Festmesse. Anschließend spielten die Jagdhornbläser der Jägerschaft Haag auf

dem Festplatz vor dem Haus der Musik für unsere Gäste. Obmann Johann Hiebl bedankte sich in seiner Ansprache bei den anwesenden Vereinen und Trachtengruppen für die zahlreiche Teilnahme am "Tag der Tracht". Eine große Freude für uns war der Gegenbesuch der Knappenkapelle Hohentauern, die den Frühschoppen spielten.

Besonderes ließ sich die Volkstanzgruppe Haag, unter der Leitung von Hermann Fehringer, für den Tag der Tracht einfallen. Mit einem "Offenen Tanzen" wurden auch unsere Besucher eingeladen, sich im Volkstanz zu versuchen. Eine Bläsergruppe der Stadtkapelle zeigte als "Tanzmusi" ihre Vielfältigkeit. Die Volks-tänze wurden von Kpm. Ewald Huber für das Bläser-quartett arrangiert. Zum Abschluß spielte das Brass-Quintett aus ihrem reichhaltigen Programm.

Die gute Stimmung unter den Gästen und die gelungene Verbindung von "Tag der Blasmusik - Tag der Tracht" wird für uns Musiker Ansporn sein, diese Veranstaltung zur Tradition werden zu lassen.



HOCHZEITEN



*Tenorist Johann Aigner
und Sandra Uhlmann*



*Marketenderin
Bettina Berger und
Karl Hehenberger*



*Flügelhornist
Josef Pfusterschmid
und Karin Latschbacher*



*Kpm.-Stv. Karl
Schleindlhuber und
Maria Schwarzenberger*

Wir wünschen ihnen auf ihrem gemeinsamen Lebensweg alles Gute und viel Glück!

NEUZUGÄNGE 1998

*Reinhard Mayr
Posaune*



*Thomas Ficker
Posaune*



*Andrea Schönauer
Marketenderin*



*Manuela Schmirl
Querflöte*



*Brigitte Veigl
Marketenderin*



*Michael Oberaigner
Tenorhorn*



*Mario Detter
B-Klarinette*



*Rudolf Dirnberger
B-Klarinette*



EHRUNGEN

Ehrenmedaille in Bronze für 15-jährige Mitgliedschaft

Johann Hiebl jun. - Andreas Pfaffeneder - Bernhard Lechner - Johann Aigner

Ehrenmedaille in Silber für 25-jährige Mitgliedschaft

Alois Fischer - Brigitte Wiesmayr

Ehrenmedaille in Gold für 50-jährige Mitgliedschaft

Johann Holl

25 mal Programmansage

Wir bedanken uns bei LSI Josef Jochinger für die bereits 25. Programmansage beim Herbstkonzert!

DER WEG ZUM BLASMUSIKER/SCHLAGZEUGER

von Dir. Josef Mayr, Leiter der Musikschule

Einen wesentlichen Beitrag zur Persönlichkeitsbildung jedes Einzelnen leistet im besonderen Maß die Musikerziehung. Sie gibt Impulse für ein harmonisches Zusammenleben in der Gesellschaft.

In der heutigen Zeit sind es die Musikschulen, die den Kindern und den Jugendlichen eine musikalische Ausbildung anbieten. Der Trend zur Erlernung eines Blasmusikinstrumentes hält unverändert an, obwohl sich das Freizeitangebot in den letzten Jahren vervielfältigt hat. Die musikalische Grundausbildung steht jedem Kind offen. Bereits im letzten Kindergartenjahr ist der Einstieg in die musikalische Früherziehung möglich. Diese dauert zwei Jahre. Das Unterrichtsprogramm soll bei den Kindern Freude am Lernen und Gestalten wecken. Neben Singen, Tanzen, Malen und Zeichnen lernen die Kinder verschiedene Instrumente kennen. Es wird in Gruppen unterrichtet. Im Anschluß an die musikalische Früherziehung besteht die Möglichkeit für weitere zwei

Jahre Blockflötenunterricht zu nehmen. Der Umstieg auf ein Holz- oder Blechblasinstrument oder Schlagzeug erfolgt im Alter von 8-9 Jahren und ist im wesentlichen von der körperlichen und geistigen Entwicklung des Kindes abhängig. Während der Ausbildung können verschiedene Leistungsabzeichen erworben werden. Für Schlagzeuger wird die zusätzliche Ausbildung auf einem Tasteninstrument empfohlen. Wenn die Leistungsprüfung in Bronze erfolgreich abgelegt worden ist, kann die Aufnahme in das Jugendblasorchester Haag erfolgen. Nach einigen Jahren Mitgliedschaft im Jugendblasorchester besteht die Möglichkeit zum Wechsel in die Stadtkapelle Haag. Viele junge Musiker sind sogar für einige Zeit bei beiden Kapellen aktiv. Bis zum 24. Lebensjahr gilt man als Jungmusiker. Wer sich anschließend noch weiterbilden möchte, kann das Bildungsangebot des NÖBV in Anspruch nehmen. Für alle Musiker ab 25 Jahre besteht die Möglichkeit, die Prüfung für das Musikerleistungsabzeichen abzulegen.

10-Jahre HAAGSTON-Musikinstrumente



Haagston verfügt über eine große Auswahl an Blasinstrumenten vom Piccolo bis zur Tuba.

In der Meisterwerkstätte werden Holz- u. Metallblasinstrumente fachgerecht repariert und lackiert.

Haagston erzeugt in reiner Handarbeit langlebige Meisterinstrumente.

Bei jedem Kauf haben Sie die Service-Garantie. Mietkauf - Aktion.

Instrumenten-Vollversicherung
ab jährl. öS 500,-/-/ kein Selbstbehalt !

Im Haagston-Musikhaus erhalten Sie sämtliche Musikinstrumentenmarken sowie Tasteninstrumente, Saiteninstrumente, Schlaginstrumente und Notenmaterial.

Musikinstrumente - Service - Reparatur

Haagston-Musik Stummerstr.3, A-3350 Stadt Haag, Tel. 07434-43913 Fax Dw 20

Alois Mayer und sein Haagston-Team, möchten sich ganz besonders bei der Stadtkapelle Haag, dem JBO-Haag, der Musikschule Haag u. allen Musikalischen Einrichtungen, sowie den Zuständigen Personen für die nun mehr schon 10 Jahren bestehende gute und freundliche Zusammenarbeit ganz herzlich bedanken und freuen uns auf weiterhin gute Zusammenarbeit.

HERBSTKONZERT 1998

Samstag, 28. November - 20 Uhr

Sonntag, 29. November - 15 Uhr

MOSTVIERTELHALLE HAAG

Leichte Cavallerie

Ouverture von Franz von Suppé

Czardas aus "Ritter Pasman"

von Johann Strauß

The Hounds of spring

Ouverture von Alfred Reed

The Typewriter

von Leroy Anderson

Solist: Bernhard Lechner

PAUSE

Fanfare for Spartacus

von James Curnow

Dancing Trombones

von Rolf Wiedermann

Solo für vier Posaunen

Children of Sanchez

von Chuck Mangione

Udo Jürgens live

Medley zusammengestellt von Kurt Gäble

Flashing Winds

von Jan Van der Roost

Musikalische Leitung: Kpm. Ewald Huber, Kpm. Karl Schleindlhuber

Moderation: Dir. Josef Mayr